

Verkaufs- und Lieferbedingungen für Menarini Arzneimittel und Medizinprodukte

Spitäler

gültig ab 1. April 2023 bis auf Widerruf

1. Diese Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend „Bedingungen“) bilden einen integrierenden Bestandteil des Kaufvertrags zwischen Spitäler (nachfolgend „Käufer“) und A. Menarini GmbH (nachfolgend „Verkäuferin“) und gehen allen anders lautenden Geschäftsbedingungen vor.
2. Die Bestellung, Lieferung und Verrechnung unserer Produkte erfolgt grundsätzlich über den Grosshandel. Ausgenommen sind u.a. Spitäler, selbstdispensierende Ärzte und Apotheken, die wir über unseren Logistikpartner Alloga AG (nachfolgend „Lieferant“) direkt beliefern. Die Verkäuferin behält sich vor, beim Käufer die für den Handel mit Arzneimitteln notwendige Bewilligung zu verlangen oder zu überprüfen, ob dieser die Voraussetzungen für den Handel mit Medizinprodukten erfüllt.
3. Der Versand der Produkte erfolgt auf Gefahr des Lieferanten. Schadenersatzansprüche aufgrund verspäteter Lieferung sind jedoch ausgeschlossen.
4. Die Kosten der üblichen Verpackung übernimmt die Verkäuferin.
5. Bei Lieferungen unter CHF 250 (netto) wird ein Kleinmengenzuschlag von CHF 25 erhoben. Pauschale Porto- und Versandkosten im Umfang von CHF 21.30 werden dem Käufer verrechnet.
6. Vorbehältlich einer abweichenden Vereinbarung, entsprechen die verrechneten Preise bei kassenpflichtigen Produkten dem publizierten Fabrikabgabepreis (FAP) gemäss Spezialitätenliste des Bundesamts für Gesundheit und für nicht-kassenpflichtige Produkte dem FAP gemäss der gültigen Preisliste der Verkäuferin, zuzüglich Porto- und Versandkosten.
7. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsdatum. Bei Überschreiten der Zahlungsfrist ist das Belasten von Verzugszinsen vorbehalten.
8. Mängelrügen und Verlustmeldungen sind der Verkäuferin umgehend schriftlich mitzuteilen. Für Schäden, welche dem Käufer unmittelbar oder mittelbar durch die Lieferung fehlerhafter Produkte entstehen, wird ausdrücklich jede Haftung abgelehnt.
9. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist das Domizil der Verkäuferin.
10. Der Käufer hat sich an den „Globalen Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ der Menarini-Gruppe zu halten, abrufbar unter www.menarini.ch.

11. Informationen dazu, wie die Verkäuferin Daten im Zusammenhang mit Produktverkäufen bearbeitet, sind abrufbar unter www.menarini.com, „Privacy Notice to providers and suppliers“.
12. Der Kaufvertrag und die Bedingungen unterstehen Schweizer Recht, unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Wiener Kaufrechts (CISG). Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag und den Bedingungen unterliegen der ausschliesslichen Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Zürich, Schweiz.

Rücknahmebedingungen für nicht mehr verwendbare Menarini Arzneimittel und Medizinprodukte

Die Verkäuferin nimmt retournierte Produkte gemäss den nachstehenden Bedingungen zurück. Ein Umtausch in andere Produkte ist nur in Ausnahmefällen möglich. Als Berechnungsgrundlage für diesen Fall gilt der ursprüngliche Nettoeinkaufspreis. Es werden keine Bargutschriften vorgenommen. Die Rückführung der Produkte sowie die entsprechende Bearbeitung erfolgen prinzipiell über den ursprünglichen Lieferweg.

1. Voller Ersatz zu 100%

- a) Falschbestellungen oder Falschlieferungen, die innert 5 Tagen nach Erhalt schriftlich gegenüber der Verkäuferin gemeldet werden.
- b) Produkte mit Transportschäden, die innert 5 Tagen nach Erhalt mit einer schriftlichen Bescheinigung von Post, Spediteur oder Bahn gegenüber der Verkäuferin gemeldet werden.
- c) Produkte, die innert 1 Monat nach erfolgter Publikation eines aus Sicherheitsgründen erfolgten Rückzugs retourniert werden.
- d) Speziell für Antibiotika gilt: diese können bis spätestens 1 Monat vor dem aufgedruckten Verfalldatum retourniert werden (gemäss Art. 55 HMG / Art. 3-9 VITH).

2. Kein Ersatz

- a) Als "Gratismuster" bezeichnete Originalpackungen und Starterpackungen.
- b) Retouren, deren Ausmass oder Frequenz aus einer nicht optimalen Lagerbewirtschaftung resultieren.
- c) Mangelhafte Produkte infolge unsachgemässer Lagerung oder unsachgemäßem Transport durch den Käufer.
- d) Verschmutzte, beschädigte oder angebrochene Packungen (Ausnahmen siehe Ziffer 1b).
- e) Rücksendungen infolge Packungs- oder Preisänderungen.